

Jahresrückblick des Sportjahres 2020 – BILANZ der LG Ohra – Energie und AUSBLICK 2021

Eigentlich verbinden sich Sportlern mit einem Schaltjahr, die Gedanken an Olympische Sommerspiele, die seit Beginn der Neuzeit (1896 – Athen), nur 1916, 1940 und 1944 ausfielen und von 2020 auf 2021 verlegt wurden. Bis in alle Ebenen durchwirkte sich die besondere Situation in alle Sportarten und somit auch auf die Leichtathletik. Vor diesem Hintergrund nimmt sich die Bilanz 2020 anders und bescheidener aus, als in den Vorjahren. Dennoch gibt es einige Lichtpunkte.

BILANZ der Saison 2020 der LG Ohra - Energie

- 1) Größte Erfolge**
- 2) Kadersportler der LGOE für 2021 im Ergebnis der Saison 2020**
- 3) Platzierungen in der DLV Bestenliste (mit Vergleich zum Vorjahr)**
- 4) "News" - Zugänge/Abgänge - Ausblick zur Hallensaison 2020/21 mit Rückblende**

zu 1) Größte Erfolge :

- International :

Es gab keine Internationalen Ereignisse.

- National :

Neuzugang Maurice Voigt (20), der erst 2020 zur LG Ohra – Energie stieß und vor einem Jahr bei den Erwachsenen schon 5. geworden war, konnte mit 70,84 m im Speerwurf die Bronzemedaille erkämpfen.

Im gesetzten Halbfinale zur Deutschen Meisterschaft in Braunschweig, kam Laura Kaufmann (20) in mäßigen 56,49 s auf Rang 15 und hatte sichtlich mit ihrer Enttäuschung zu kämpfen. Dem vorausgegangen waren 3 Monate Trainingsverbot im Olympiastützpunkt, sie hatte als NK-1 Kader (früher C-Kader) im Gegensatz zur jetzigen Verordnung, kein Recht Stadion, Krafraum und Laufhalle zu nutzen.

Dennoch sind zwei qualifizierte DM Teilnehmer und 1 Medaille, letztlich eine gute Bilanz für die LG Ohra – Energie, in dieser eigenartige Saison 2020

- Mitteldeutsche Meisterschaften (AK 14 - 19) : - keine Austragung

-Thüringen Medaillenspiegel (AK 12 – Erwachsene) : - keine Austragung

Lediglich im Blockmehrkampf der AK 12/13 gab es eine Thüringer Meisterschaft, bei der es 1 x Silber für die LG Ohra – Energie gab und die Erstellung eines Medaillenspiegels weniger als ein Fragment darstellen würde. Ein Blick zurück soll zeigen, was wahrscheinlich möglich gewesen wäre.

2019 konnte die LG Ohra - Energie erstmals seit mehreren Jahren wieder auf **Rang 3 klettern mit 13 x Gold, 6 x Silber und 13 x Bronze** hinter dem LC Jena (30/13/12) und dem LAC Erfurt (17/18/11).

Westthüringer Meisterschaften (AK 8-11) : - keine Austragung – wurden zudem abgeschafft

2019 hatte es Rang 1 mit 5 x Gold, 3 x Silber und 2 x Bronze gegeben, ebenfalls **2018** – (6/1/4 - 1.)

2) Kadersportler der LGOE für 2021 im Ergebnis der Saison 2020 :

Im Ergebnis der Saison 2020 für 2021 gab es im Thüringer Leichtathletikverband insgesamt eine leichte Steigerung auf 126 x Kader.

(in Klammern Vorjahreswert 2019 für 2020 - 120 x Kader).

Diese setzen sich zusammen aus

24 x Bundeskadern (24 x),

8 x u 23 Landeskadern (8 x),

59 x Landeskadern (AK 14-18 - früher "D-Kader"/54 x) und

35 x E-Kadern (AK 12/13/34 x), womit die Kaderanzahl konstant blieb.

Die **LG Ohra - Energie** kann mit Jonathan Hilbert (Perspektivkader - PK) und Maurice Voigt (Nachwuchskader-NK 1 u 23) 2 x Bundeskader stellen, während Laura Kaufmann (20) aus den Kaderlisten für 2021 gestrichen wurde.

Bei den Landeskadern (AK 14 – 22) konnten mit Tom Schreiber (16/u 18) – Sprint/Hürde und Charlotte Beck (14/u 16), ebenso 2 x Kader von der LG Ohra – Energie die Berufung erhalten, was auch dem Vorjahreswert entspricht (2 x L-Kader). Fritz Preßler (13), Anton Weber (m 12) und Merlin Leuthardt (m 12) konnten in den E-Kader (12/13) berufen werden, womit 3 x E-Kader eine Steigerung zum Vorjahr bedeuten (nur 1 x E-Kader).

Somit wird die LG Ohra - Energie mit **2 x Bundeskadern, 2 x Landes- und 3 E -Kadern = 7 Kadersportlern** in die neue Saison 2021 gehen, die über 5 % des TLV Kaderbestandes ausmachen (bei den Bundeskadern 8 %).

Im Vorjahr waren es 3 x Bundeskader, 2 x Landeskader und 1 x E-Kader = 6 x Kader.

zu 3) Platzierungen in der DLV Bestenliste (mit Vergleich zum Vorjahr) :

2020 gab es in der DLV Bestenliste für Sportler der LG Ohra - Energie insgesamt nur 4 x Nennungen (während es 2019 noch 13 x gab). 2 x gab es einen Platz unter den **Top 10** und davon 1 x unter den **Top 3**.

m 14 - /

m 15 - /

w 14 - /

w 15 - /

Nennungen Schüler AK 14/15 m/w - **0 x** (2019 - 1 x)

mJB (16/17 m/u 18) - /

wJB (16/17 w/u 18) - /

Nennungen Jugend 16/17 m/w - u 18 - **0 x** (2019 - 1 x)

mJA (18/19 m/u 20) - /

wJA (18/19 w/u 20) - /

Nennungen Jugend 18/19 m/w - u 20 - **0 x** (2019 - 4 x)

Juniorinnen (AK 20-22 und jünger/u 23) - KAUFMANN, Laura (20) - 400 m - 56,49 s - Rang 25

Junioren (AK 20 - 22 und jünger/u 23) - VOIGT, Maurice (20) - Speer - 72,13 m - **Rang 3**

Nennungen Junioren 20 - 22 m/w und jünger - u 23 - **2 x*** (2019 - 2 x)

**STEFANSKI, Leopold (21) - 400 m – 48,5 s – in USA- elektronische Zeit fiel aus und Handstoppung findet leider keinen Eingang in DLV-BL- wäre sonst Rang 23 wert gewesen.*

Männer - VOIGT, Maurice (20) - Speer - 72,13 m - **Rang 7**

Frauen - KAUFMANN, Laura (20) - 400 m - 56,49 s - Rang 42

Nennungen Erwachsene m/w - **2 x** (2019 - 3 x)

4) "News" - Zugänge/Abgänge - Ausblick zur Hallensaison 2019/20 mit Rückblende :

Abgänge :

Elias Pogander (18) – 110 m Hürden – Laufbahn beendet- Medizinstudium

Ohrdrufener Sportverein e.V. (OSV e.V.) – einer der Gründungsvereine der LG Ohra – Energie (1992- LG Ohra – Hörssel), hat mangels aktiven Sportlern seinen Austritt nach 28 Jahren aus der LG Ohra – Energie zum 31.12.2020 vollzogen.

Zugänge :

Pieter Höhne (Langlauf)

Kathy Duphorn (18/Speer, Kugel) vom LC Jena

2 x neue Vereine stärken die LG Ohra – Energie seit 01.01.2021 –

WSV Oberhof e.V.,

Rhöner WSV e.V.(s.u.)

"News" und Aussichten –

Mit dem WSV „Oberhof 05“ e.V. ist einer der stärksten Wintersportvereine Europaweit, seit 01.01.2021 Mitglied in der LG Ohra – Energie geworden !

Mit über 20 aktiven Sportlern ab AK 12 und einem gewaltigen Talenteborn von jüngeren Sportlern, ist ein polysportiver und leistungssportlicher Geniestreich gelungen, der seit 2018 intensiv vorangetrieben wurde.

Wintersportler vom Sportgymnasium Oberhof im Skilanglauf trainieren 1 x wöchentlich Leichtathletik besonders im Hürden-, Langsprint und Mittelstreckenbereich und werden künftig die LG Ohra – Energie besonders bei Staffeln stärken.

Ebenso trainieren die besten Leichtathleten im Winter Skilanglauf und weniger Leichtathletik, um durch diese Vielseitigkeit neue Reize zu setzen.

Vorzeigesportler Jonathan Hilbert, schaffte im Trainingslager in Balderschwang auf Skiern über 75 km in 4 Stunden und stand dabei in der Tradition vom einstigen Weltklassesportler Dieter Herrmann (der um 2012 einige Jahre mit dem LC Erfurt Mitglied der LG Ohra – Energie war), der bei der Entwicklung von Nils Schumann zum Olympiasieger (800 m – 2000- Sydney) sehr viel allgemeines Training im Ski und Aqua Jogging im langfristigen Trainingsprozeß einbaute.

In diesem Kontext wird das Projekt weiter als „Win-Win“ Situation ausgebaut, vor allem in Fragen junge Trainer, Sichtung, vielseitiges Training und Nachwuchstalente aus 4 Thüringer Skibezirken, werden den Wintersportstandort Oberhof ebenso stärken, wie die LG Ohra – Energie einen größeren Talenteborn als manch größerer Topverein haben wird.

Außerdem stieß der „Rhöner WSV e.V.“ zur LG Ohra – Energie hinzu, die nun trotz der Abgänge (SV Tambach – 2019/OSV- 2020), nunmehr über 7 x Stammvereine verfügt.

Aussichten :

-Weitere Vereine könnten in spe dazustoßen, im Frühjahr soll es eine Pressekonferenz geben und ein Sichtungstrainer soll eingestellt werden.

-Zudem geht es darum, besonders den Jugendbereich wieder zu stärken und den erstarkten Schülerbereich erfolgreich in die Jugend zu überführen und die starken Talente (bis AK 11) erfolgreich weiter zu entwickeln.

-Dazu werden dringen neue Übungsleiter gesucht.

-Der Schwachpunkt im Schülerbereich der vergangenen Jahre und die Stärke im Jugendbereich, hat sich umgekehrt zuungunsten des Jugendbereiches, der nun der Schwachpunkt in der LG Ohra – Energie geworden ist.

-Mit Leopold Stefanski (800 m), Laura Kaufmann (400 m und 800 m), Sebastian Lehmann (110 m Hürden), Luisa Frech (Dreisprung, Weitsprung) , Alexander Rödiger (Kugel) und den ambitionierten Langläufern Stefan Zimmermann, Stefan Böttger, Holger Tschaar und Pieter Höhne, die innerhalb der LG Ohra -. Energie größtenteils vom Ohrdrufer SV zum WSV Oberhof 05 gewechselt sind, gibt es hinter den Bundeskadern Jonathan Hilbert und Maurice Voigt, einen beachtenswertwertenen Stamm , erwachsener Athleten.

BILANZ der Hallensaison 2020 - dient zugleich als Vorschau für die neue Hallensaison 2021 :

Zusammenfassung der Hallensaison 2020

Die Hallensaison 2020 bot aus Sicht der LG Ohra – Energie keine bedeutsamen Erfolge, da im Nationalen Bereich kein Sportler an Deutschen Hallenmeisterschaften teilnahm.

Mitteldeutsche Meisterschaften (AK 14 – 19)

2 x Silbermedaillen wurden errungen – durch Heidi Preßler (wJA/18/19-u 20) im Hochsprung und Hanna Blochberger (wJB/16/17 – u 18) über 800 m.

Thüringer Hallenlandesmeisterschaften

Erwachsene (ohne Senioren)

Die Medaillenbilanz der Erwachsenen war trotz Fehlens einiger Leistungsträger (Hilbert, Voigt, Rödiger, Frech), mit **2 x Gold, 3 x Silber und 1 x Bronze erfreulich – es wurde ein solider Rang 3** geschafft - es siegte hier der LC Jena (6 x, 4 x, 1 x) vor dem LAC Erfurt (6 x, 2 x, 2 x).

Jugend (AK 16 – 19)

Mit 1 x Gold, 2 x Silber und 3 x Bronze und Rang 10 im Medaillentableau fiel das Resultat jedoch einigermaßen zufrieden stellend aus. Klar vorne lag der LAC Erfurt (22/13/8) vor dem LC Jena (10/3/11).

Schüler (AK 12 – 15)

Mit **5 x Gold, 7 x Silber und 4 x Bronze** warteten die jüngsten Teilnehmer der LG Ohra – Energie mit einem **4. Rang** im Medaillenspiegel hinter dem LC Jena (13 x/2 x/8 x), dem Erfurter LAC (12 x/8 x/7 x) und dem ASV Erfurt (6 x/8 x/ 8 x) mit einer überzeugenden Bilanz auf.

Mehrkampf – nur Schüler (AK 12 – 15)

Mit **1 x Gold und 1 x Bronze** kam die LG Ohra – Energie in dieser Wertung auf einen ebenso guten **Platz 3** ein. Vorne lagen der LC Jena (3 /1 /0) und der Erfurter LAC (1/ 1/ 3).

Gesamtmedaillenspiegel (AK 12 – Erwachsene Einzel und Mehrkampf)

2020 konnte die LG Ohra -Energie mit 9 x Gold, 12 x Silber und 9 x Bronze (30 x) einen überragenden 3. Platz in der Gesamtmedaillenwertung erreichen !

Es siegte der LAC Erfurt/Erfurter LAC mit 41 x Gold, 24 x Silber und 20 x Bronze vor dem

LC Jena (32 x/10 x/20 x) – letztlich holten die 3 führenden Vereine zusammen 82 x Gold, während es 2018 und 2019 „nur“ 57 x waren jeweils.

Auf den Rängen 4,5 und 6 folgten :

LAV Bad Köstritz (8 x/2 x/2 x),

ASV Erfurt (7 x/17 x/9 x)

HSG Nordhausen (6 x/4 x/2 x).

Deutsche Hallenbestenliste :

Kein Sportler konnte in der Hallenbestenliste (Erwachsene, A-Jugend - 18/19) eine Nennung erreichen

Mit einer Hallensaison 2021 wird nicht gerechnet, so dass die Anstrengungen auf einen zielgerichteten und langfristigen Aufbau der Freiluftsaison 2021 ebenso liegen, wie strategische Ziele 2022.

Die LG Ohra - Energie wünscht allen Sportlern, Trainern, Eltern, Funktionären, Unterstützern und Freunden ein gutes und weniger kompliziertes Jahr 2021 und dankt für die fruchtbare Zusammenarbeit.